

Görres-Gymnasium Koblenz

mit Modell 3

Soziales

Soziales Lernen im Modell 3

ZIELE:
• Einsetzen von sozialen Kompetenzen
• Einsetzen von sozialen Kompetenzen
• Einsetzen von sozialen Kompetenzen



MINT

MINT im Modell 3

ZIELE:
• Vertiefung der MINT-Kompetenzen
• Vertiefung der MINT-Kompetenzen
• Vertiefung der MINT-Kompetenzen



Unterrichtsangebot Modell 3

Stufe	Angebot	Latin Plus	Neugriechisch
MS		Breites Fächerangebot Wahl: Griechisch und Latein-Aufgaben	
Klasse 10		Wahlfach Griechisch / Französisch / MNE	
Klasse 9			
Klasse 8			
Klasse 7			
Klasse 6			
Klasse 5			

Chancen

Chancen und Vorteile für das Görres-Gymnasium bei einem Prof.wechsel

Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz
Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz
Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz	Leistungssteigerung und Sprachkompetenz • Leistungssteigerung • Sprachkompetenz

Musik

Musik im Modell 3: Bühnen- und Gesangsunterricht

ZIELE:
• Bühnen- und Gesangsunterricht
• Bühnen- und Gesangsunterricht
• Bühnen- und Gesangsunterricht



Alte Sprachen

Alte Sprachen im Modell 3

ZIELE:
• Vertiefung der Alten Sprachen
• Vertiefung der Alten Sprachen
• Vertiefung der Alten Sprachen



MINT im Modell 3

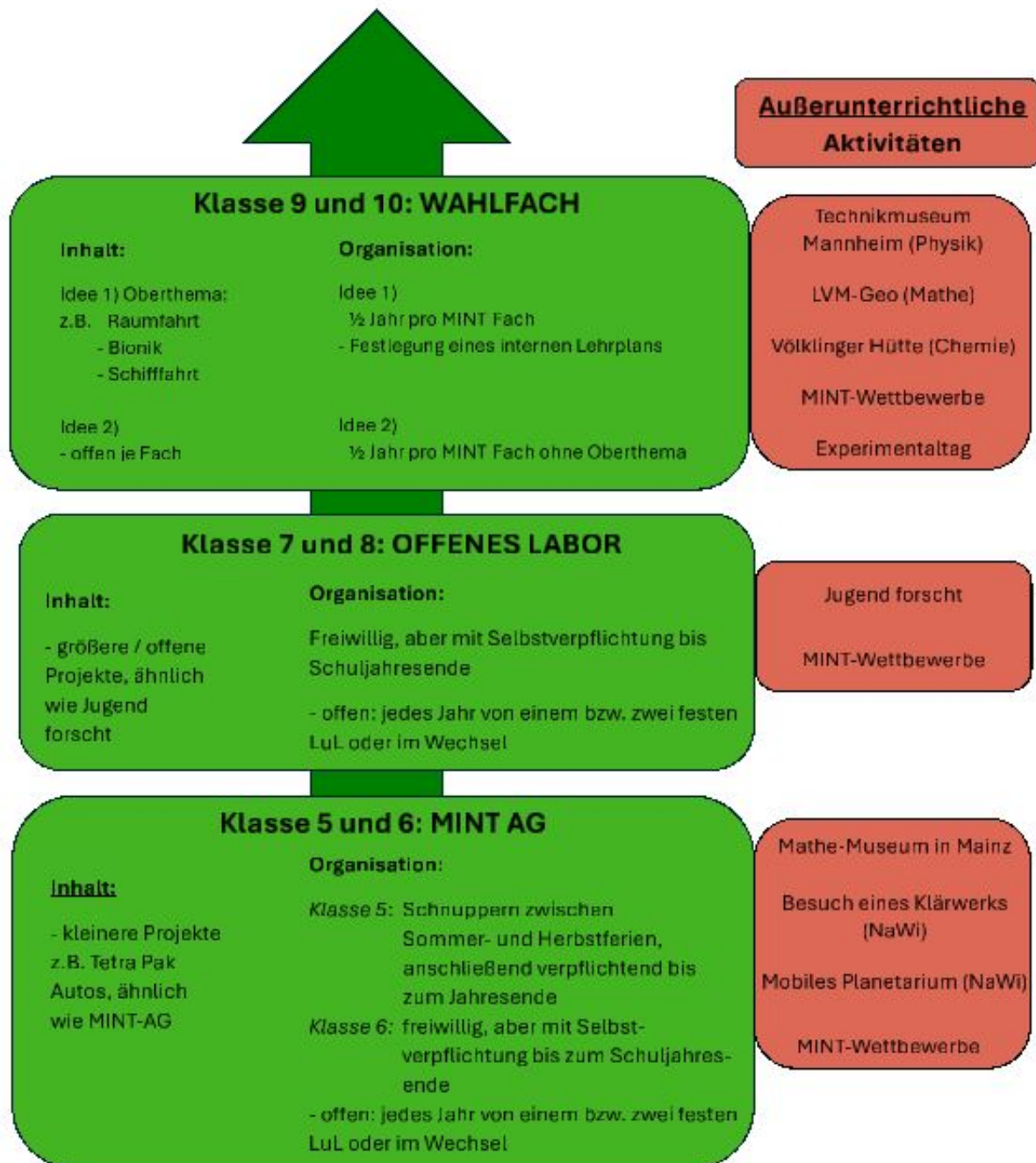
→ Institutionalisierung des MINT-Bereichs:

- Aufwertung der MINT-Säule, bessere Sichtbarkeit im Schulprofil
- Entlastung der MINT-KuK durch Verankerung im Stundenplan
- Deputatsstunden für MINT

ZIELE:

→ MINT-EC:

- Unterstützung der SuS zur Erlangung des MINT-EC Zertifikats (Sek. II)
- Unterstützung bei der Rezertifizierung als MINT-EC Schule



→ Grundsätzlich: bei einem neusprachlichen Gymnasium hat das Fach Biologie eine Stunde mehr in der Sek. I.

Musik

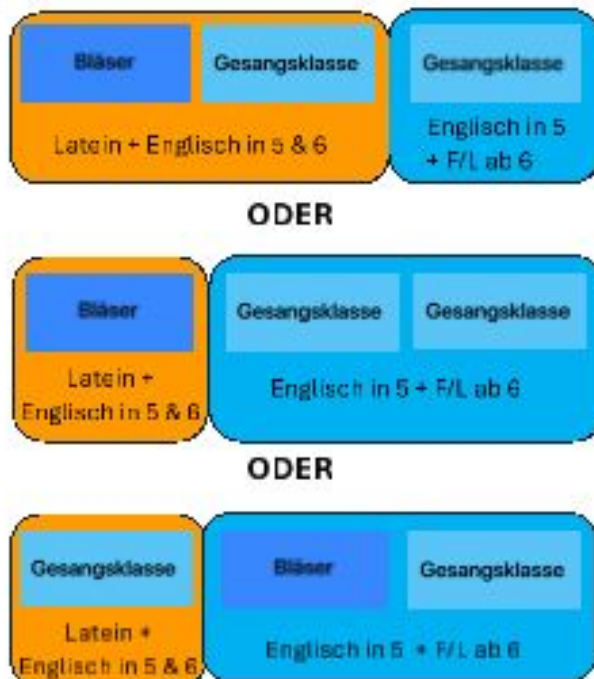
Musik im Modell 3: Bläser- und Gesangsklassen

ZIELE:

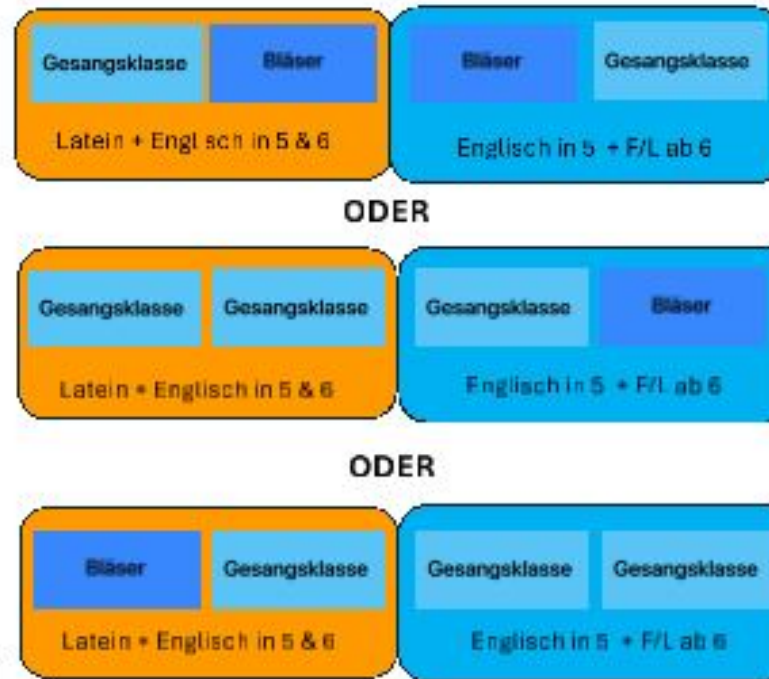
- Stärkung der musikalisch-ästhetischen Bildung
- Stärkung der Klassengemeinschaft (sozial und integrativ) durch Klassenmusizieren
- Förderung sozialer Kompetenzen (z.B. durch gemeinsame Projekte etc.)
- Erhalt und weiterer Ausbau des Klassenmusizieren

Möglichkeiten

Dreizügiger Jahrgang



Vierzügiger Jahrgang



→ Jeweilige Variante wird entweder vorher verbindlich festgelegt oder nach den Anmeldezahlen für die jeweilige Musikklasse entschieden!

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Ensemblearbeit in den Bläserensembles und den Chören

mehrere (Schul-)Konzerte pro Schuljahr

Kooperation mit dem Theater Koblenz

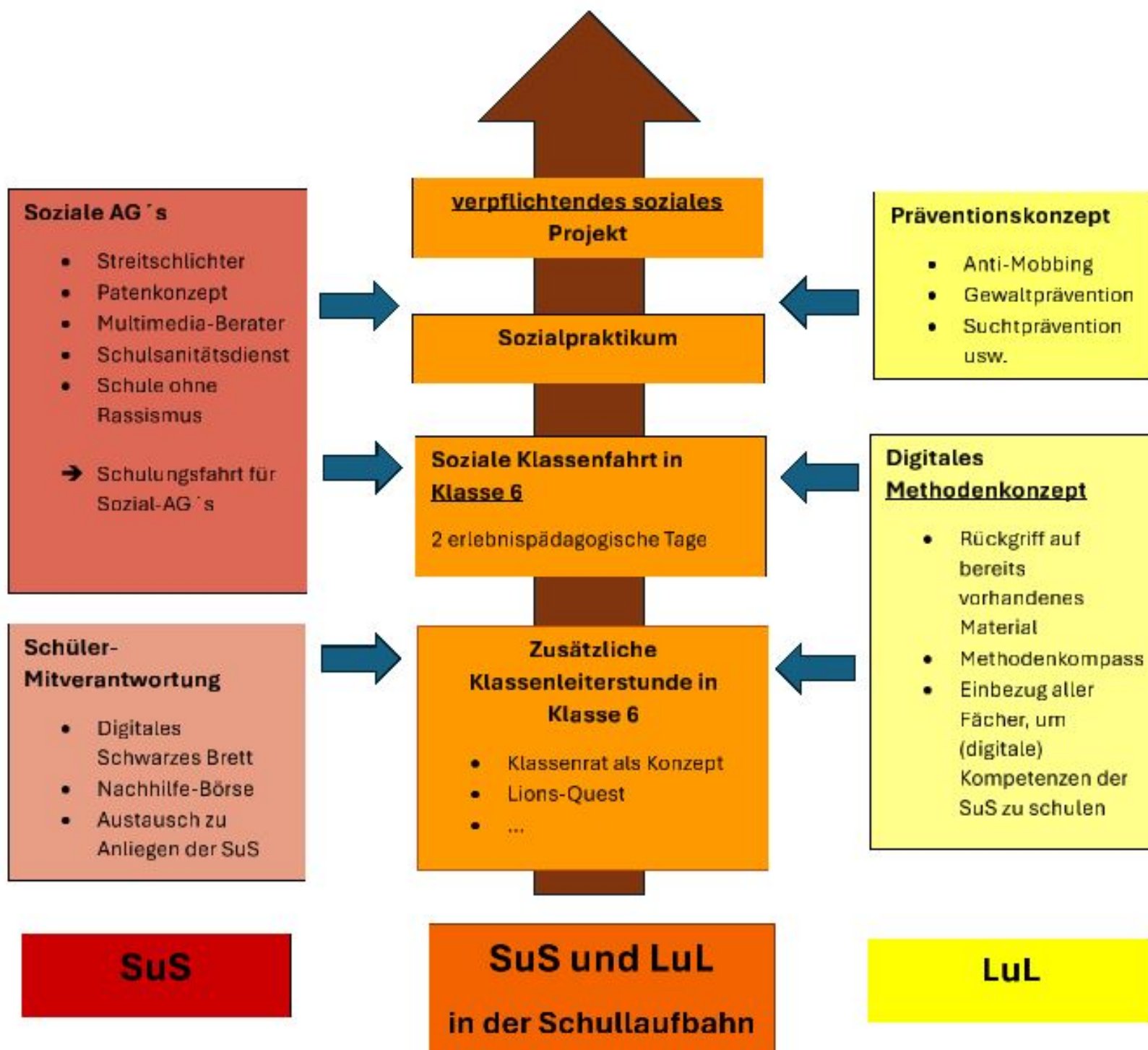
Kooperation mit der Kulturfabrik

Kooperation mit Rheinischen Philharmonie

Soziales Lernen im Modell 3

ZIELE:

- besseres Lernumfeld/ Lernklima
- weniger Belastung für die SuS durch zeitliche Entzerrung
- Förderung der sozialen Kompetenz

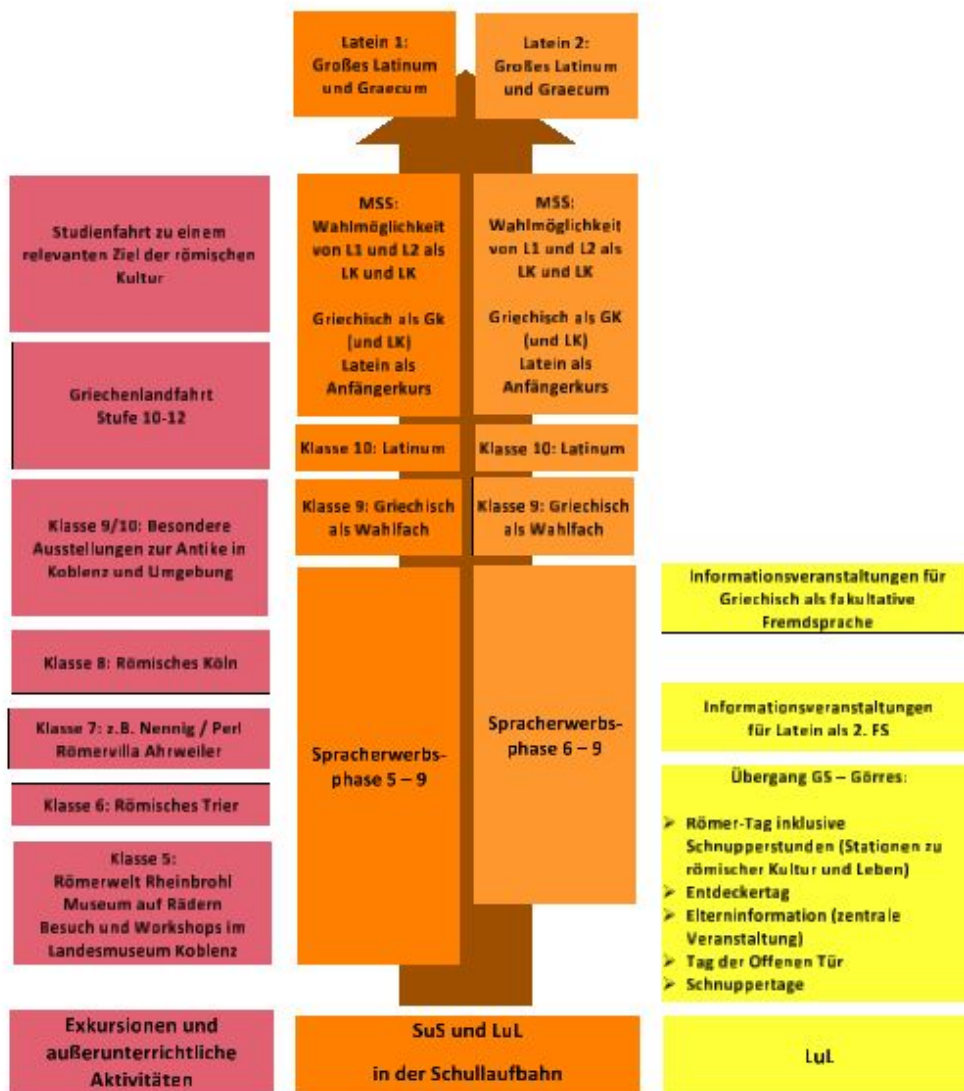


Alte Sprachen

Alte Sprachen im Modell 3

ZIELE:

- Erhalten von Latein als erster Fremdsprache
- Erhalten beider Fächer (Latein und Griechisch) als Oberstufenfächer
- Erhalten und Fortführung des humanistischen Bildungsgangs
- Latein jetzt auch als 2. Fremdsprache möglich
- Ausbauen des Exkursionsprogramms



Chancen

Chancen und Vorteile für das Görres-Gymnasium bei einem Profilwechsel

Langfristige Sicherung des Sprachenangebots

für Latein und Griechisch am
Görres-Gymnasium

Latein als erste Fremdsprache

mit Option der Wahl einer 3.
Fremdsprache
(Griechisch in Angebotsform –
auch in der Oberstufe)

Aufwertung von Englisch

als durchgängigem Hauptfach
in der Sekundarstufe I

Philosophie als Grundkurs

bei höherer Schülerzahl

Entlastung für Schülerinnen und Schüler

durch nur zwei verpflichtende
Fremdsprachen

Mehr Wahlmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler und verbesserte Stundenpläne

Möglichkeit des Quereinstiegs

für Schülerinnen und Schüler
anderer Schulen

Leichtere Entscheidungsfindung für Grundschulleitern

durch verbesserte und
vergrößerte
Auswahlmöglichkeiten

Institutionalisiertes und konstantes MINT- Angebot

Informatik als Pflichtfach

Integration in neusprachliche
Stundentafel ist geregelt

Stärkung der sozialen Komponente

durch Verdopplung der
Klassenleiterstunden in der
Orientierungsstufe

Verteilung der kollegialen Aufgaben

auf mehr Schultern durch
Schülerwachstum und neue
Planstellen